

MWZ vom 10.02.2017

Süßen

Süßen erhält Förderung für Grünprojekt

Karin Tutas | 10.02.2017

Beim zweiten Anlauf hat's geklappt. Die Stadt Süßen kann mit Hilfe des Nabu und Geld vom Land verschiedene innerörtliche Flächen naturnah begrünen. Die Kommune gehört zu den zehn Gewinnern des vom Umweltministerium ausgelobten Wettbewerbs „Natur nah dran“. Mit diesem Projekt fördert das Land gemeinsam mit dem Naturschutzbund bis 2020 jährlich zehn Kommunen, die bestehende Freiflächen naturnah umwandeln und so wertvolle Lebensräume für viele heimische Tier- und Pflanzenarten schaffen. In diesem Jahr hatten sich laut einer Pressemitteilung des Ministeriums 69 Kommunen um die Teilnahme an dem Förderprojekt beworben.

Im Süßener Rathaus ist die Freude groß. „Wir hatten uns schon im vergangenen Jahr beworben, sind aber nicht zum Zug gekommen“, sagt Claudia Latzko vom Stadtbauamt. Im vergangenen Jahr habe man Ideen zur Begrünung einzelner Flächen eingereicht. Dieses Mal sei ein Konzept für die Ortsdurchfahrt erarbeitet worden. An verschiedenen Punkten zwischen dem Ortseingang Donzdorfer Straße und dem Kreisverkehr an der Schlater Straße sollen zum Beispiel Wildblumen oder andere Pflanzen sprießen, die Bienen und Insekten eine Heimat bieten.

Noch gibt es keine konkret Planung. Diese soll nach einem Workshop für die beteiligten Kommunen mit Unterstützung eines Fachmanns vom Nabu erarbeitet werden, erklärt Latzko. Die Hälfte der Kosten muss die Stadt selbst erbringen. 50 Prozent, jedoch maximal 15 000 Euro– steuert das Land zu dem Begrünungsprojekt bei.